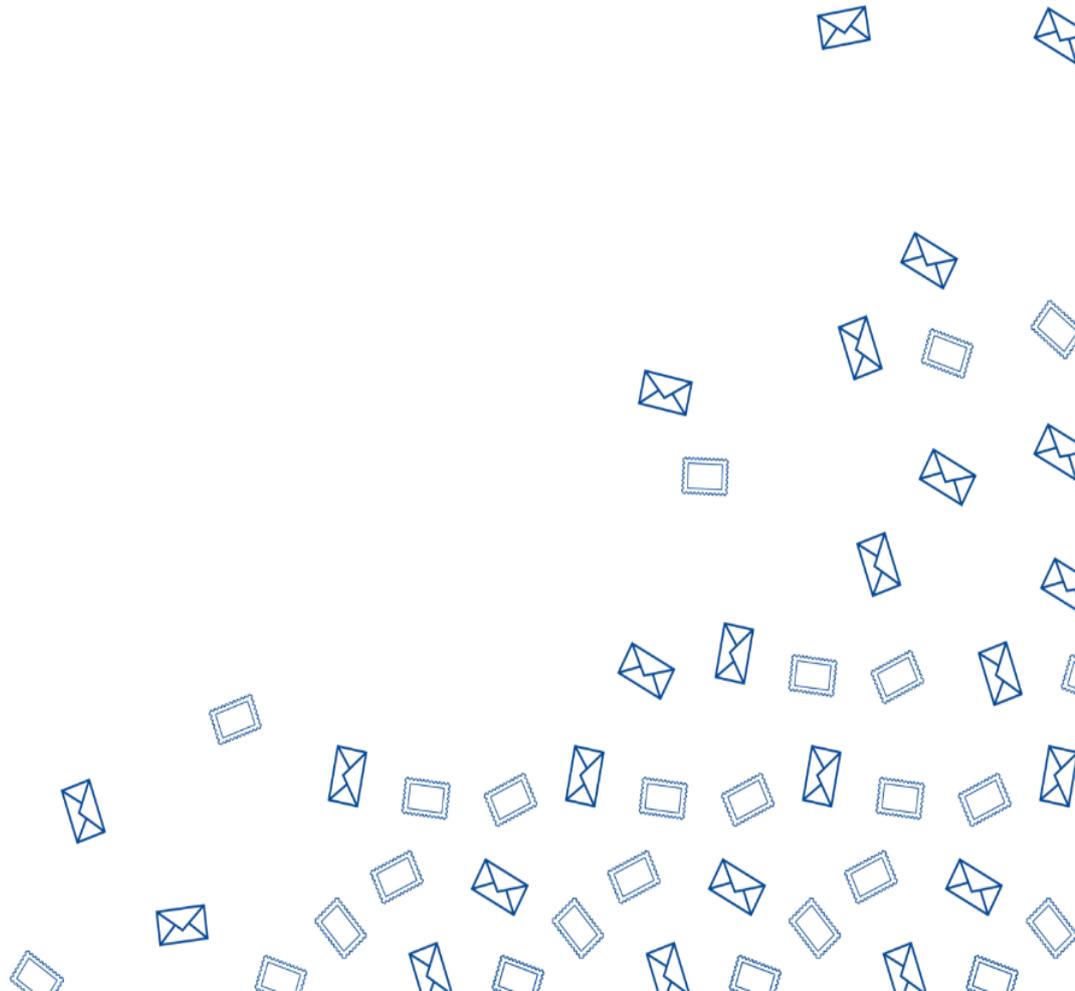


Einlieferungsleitfaden für Geschäftskunden

Wichtige Hinweise zu Ihren Sendungen

Stand v6.0 01/2025



Inhalt

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS	2
VORWORT.....	3
BEREITSTELLUNG IHRER POSTSENDUNGEN	4
BRIEFFORMATE	5
DAS KLEINE 1X1 MASCHINENFÄHIGER SENDUNGEN.....	6
...EINE RICHTIGE SCHRIFTART.....	6
...EIN STANDARDISIERTES ANSCHRIFTENFELD.....	6
...EIN PASSENDER UMSCHLAG.....	7
...GENERELL NICHT MASCHINENFÄHIGE SENDUNGEN.....	7
...DIE BEACHTUNG DER ZONENAUFTEILUNG.....	8
INFOSENDUNGEN.....	13
EINSCHREIBEN (NWS - NACHWEISPFLICHTIGE SENDUNGEN)	15
EINSCHREIBEN SENDUNGEN OHNE RÜCKSCHEIN.....	16
EINSCHREIBEN SENDUNGEN MIT RÜCKSCHEIN.....	17
BÜCHER- UND WARENSENDUNGEN	21
PAKETE	22
MAßE UND GEWICHTE VON PAKETSENDUNGEN.....	22
VERPACKUNG	24
PAKETAUFGABE	25
SENDUNGSVERFOLGUNG	27
PRELABEL SENDUNGEN (GILT NUR FÜR PRELABEL- KUNDEN)	28

Änderungsverzeichnis

V5.0 – 11/2017	komplette Überarbeitung des Kapitels „Einschreiben (NWS - Nachweispflichtige Sendungen)“ aufgrund von neuen Formularen und Label für Einschreiben Sendungen
V5.1 – 02/2018	Prozessänderung Einschreiben
V5.2 – 05/2018	S. 14 Infosendungen: kostenpflichtige Recherche und Rückführung nur nach vorheriger Absprache mit dem Gebietsleiter
V5.3 – 01/2020	S. 14 Infosendungen: Mindesteinlieferungsmenge pro Auftrag und Klassifizierung
V5.3 – 01/2020	S. 16 Einschreiben - Kontaktdaten
V5.3 – 01/2020	S. 20 Waren- und Büchersendungen
V5.3 – 01/2020	S. 26 Prelabel Sendungen - Kontaktdaten
V5.4 – 12/2020	S. 21 und S. 22 Pakete
V5.5 – 09/2021	S. 14 Infopost und S. 21 und S. 22 Pakete
V5.6 – 10/2022	S. 18 Einschreiben Sendungen mit Rückschein
V5.7 – 06/2024	S. 16 Einschreiben (NWS - nachweispflichtige Sendungen) S. 18 Einschreiben Sendungen mit Rückschein (Fax-Nummer entfernt) S. 20 Bücher- und Warensendungen (aktualisiert) S. 27 Prelabel Sendungen (Fax-Nummer entfernt)
V6.0 – 01/2025	S. 13 u. 14 Infopost S. 15-17 Einschreiben (nachweispflichtige Sendungen)

Vorwort

Liebe Geschäftspartner,

Ihre Briefsendungen werden von unseren Sortiermaschinen binnen weniger Sekunden vollautomatisch sortiert. Dieser Einlieferungsleitfaden soll Sie darüber informieren, wie Ihre Sendungen beschaffen sein müssen, um diese mit der Maschine schnell und sicher bearbeiten zu können. Außerdem teilen wir Ihnen wichtige Informationen zu unseren Produkten wie z.B. Infosendungen, Einschreiben oder Paketen mit.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Ihr Gebietsleiter gern zur Seite.

Ihr LVZ-Post-Team

Bereitstellung Ihrer Postsendungen

Das richtige Bereitstellen Ihrer Postsendungen ist ein wichtiger Prozess in der Gesamtversandkette. Daher sind folgende Punkte zu beachten:

1) Die Sendungen sind **getrennt** nach

- Briefsendungen (Tagespost)
- Info-Sendungen
- nachweispflichtigen Briefsendungen (NWS) / Postzustellungsauftrag (PZA)

in die Ihnen zur Verfügung gestellten Transportbehältnisse (Kisten, Taschen) geschlossen bereitzustellen. Mischkisten (Tagespost und Infosendungen vermischt in einer Kiste) werden als Tagespost erfasst. Legen Sie **jedem** Transportbehältnis für die Übergabe eine Kundenkarte bei. Dies ist die Basis einer fehlerfreien Erfassung und Buchung der Sendungen auf den Kunden.

2) Wenn Sie Kostenstellen nutzen, achten Sie auf die richtige Kostenstelle auf der Kundenkarte. Nur so ist eine eindeutige Zuordnung gewährleistet.

Briefformate

Für eine automatisierte Briefeffassung ergeben sich folgende Formate:

Artikelname*	Maße	Mindestmaße	Höchstmaße	Höchstgewicht	Format
Postkarte	Länge	140 mm	235 mm	150 g/m ² - 500 g/m ²	
	Breite	90 mm	125 mm		
	Höhe				
Standardbrief	Länge	140 mm	235 mm	20 g	C6
	Breite	90 mm	125 mm		
	Höhe		5 mm		
Kompaktbrief	Länge	140 mm	235 mm	50 g	C6
	Breite	90 mm	125 mm		
	Höhe		10 mm		
Großbrief	Länge	140 mm	353 mm	500 g	C4/C5
	Breite	90 mm	250 mm		
	Höhe		20 mm (B ₄)		
Maxibrief	Länge	140 mm	353 mm	1.000 g	C4/C5
	Breite	90 mm	250 mm		
	Höhe		50 mm (B ₄)		

* je nach Leitregion: Regional (o₄), National

Das kleine 1x1 maschinenfähiger Sendungen

Maschinenfähigkeit bedeutet, dass die Sendungen von den automatischen Lese- und Sortiermaschinen bearbeitet werden können. Dazu müssen folgende Punkte beachtet werden:

...eine richtige Schriftart

Die Schriftart wird maschinell erstellt, dabei sollten klare Schriften mit deutlich voneinander getrennten Buchstaben wie z.B. Arial oder Helvetica verwendet werden. Die Schriftgröße (Höhe der Großbuchstaben) sollte zwischen 2,3 und 4,5 mm (Größe 10 oder 12 mit 130% Zeichenbreite) groß sein. Der Abstand zwischen den Zeilen sollte mindestens einen Millimeter betragen. Bei der Wahl der Schriftfarbe ist darauf zu achten, dass sich diese deutlich vom Hintergrund abhebt. Der Hintergrund sollte immer weiß oder einfarbig in Pastelltönen gestaltet sein.

Zu vermeiden sind gebrochene Schriften (z.B. Fraktur), Kursivschriften, Zierschriften oder Schriften mit zusammenhängenden Buchstaben.

...ein standardisiertes Anschriftenfeld

Das Anschriftenfeld muss immer vollständig zu sehen sein und analog der DIN 5008 aufgebaut werden:

Eine Inlandsanschrift

besteht aus neun Zeilen, welche sich in zwei Bereiche teilen. Die ersten drei Zeilen sind für postalische Zusätze und Vermerke*, z.B. Persönlich, Nicht nachsenden oder Einschreiben. Die darunter folgenden maximal sechs Zeilen bieten Platz für die postalische Anschrift.

1	Zusätze und Vermerke
2	
3	
1	Anschrift
2	
3	
4	
5	
6	

1	Einschreiben
2	Wenn unzustellbar,
3	bitte zurück
1	LVZ Post GmbH
2	Herrn Max Muster
3	Gebäude 3 A
4	OT Wahren
5	Druckereistraße 1
6	04159 Leipzig

*Positionierung von Vermerken:

- Einzeilige Vermerke beginnen in Zeile 3.
- Zweizeilige Vermerke beginnen in Zeile 2.
- Dreizeilige Vermerke beginnen in Zeile 1.

Eine Auslandsanschrift

ist dem Aufbau der inländischen Anschriften ähnlich, mit Ausnahme folgender Besonderheiten:

- keine Leerzeilen in der Anschrift
- kein Länderkennzeichen (z.B. NL)
- Der Ort wird möglichst in der Landessprache geschrieben z.B. „LIEGE“ für Lüttich (vereinfacht die Zustellung im Empfängerland).
- Den Ort immer in Großbuchstaben schreiben.
- Das Bestimmungsland wird in Großbuchstaben und ohne Leerzeile in deutscher Sprache unterhalb des Bestimmungsorts positioniert.

Madame Maxi Muster Rue de Cheval 13 12345 LIEGE BELGIEN

...ein passender Umschlag

Sendungen in Briefhüllen

Es ist auf eine ausreichend feste Umhüllung in Abhängigkeit von Gewicht, Umfang und Inhalt zu achten. Um Beschädigungen auf ein Minimum zu reduzieren, müssen die Seitenklappen innenseitig vollflächig verklebt sein. Besonders ist auf die vollständige Verklebung der Verschlussklappe zu achten.

Sendungen in Kartenform

Dabei ist auf die richtige Papierstärke zu achten

- Bis zum Format C6 mindestens 150g / m².
- Bis zum Format DIN lang mindestens 170g / m².
- größer als DIN lang bis zum Höchstformat von Standardbriefsendungen mindestens 200g/m².

Sendungen in Form eines Faltbriefes (Selfmailer)

Es handelt sich um eine Briefsendung, bei der Inhalt und Umhüllung aus einem Stück bestehen. Der Papierbogen wird durch Falzung und Verklebung zu einer versandfertigen Briefsendung produziert.

Bei abweichenden Formaten wenden Sie sich bitte an Ihren Gebietsleiter.

...generell nicht maschinenfähige Sendungen

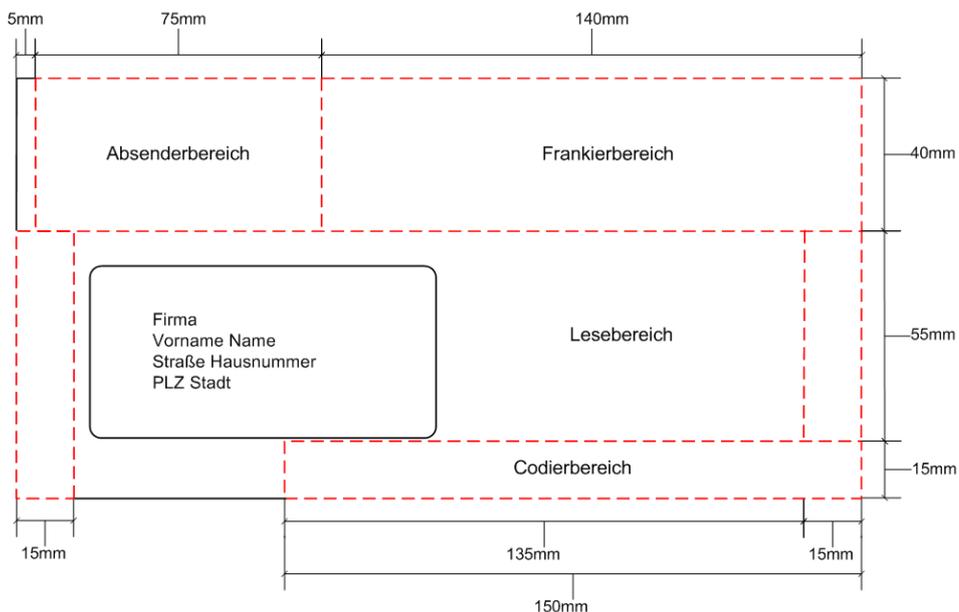
- alle rollenähnliche Sendungen (kreisförmiger oder ovaler Querschnitt)

- Verzerrungen aus Mineralstaub, Glaskügelchen, Metallteilchen und scharfen Gegenständen auf den Außenseiten
- Sendungen mit zusätzlichen Barcodes, die als Sendungs-ID erkannt werden könnten
- Sendungen mit mangelhaftem Kontrast, z.B. blaue Schrift auf rotem Hintergrund
- Leimreste auf der Sendung
- lose aufgesteckte Gegenstände, z.B. Büroklammern
- medizinisches Untersuchungsgut in Briefsendungen,
- Sendungen mit unförmigen Inhalten z.B. Stifte, CDs oder andere Gegenstände die die Form der Sendung beeinflussen (können im Maschinenprozess zerstört werden)
- Briefsendungen mit vollflächig dunkel gestalteten Rückseiten und glänzenden Flächen

...die Beachtung der Zonenaufteilung

Jede Briefsendung ist in fest definierte Bereiche aufgeteilt. Die Aufteilung bei Standardbriefsendungen (DL 110 mm x 220 mm) gliedert sich in vier Bereiche: Absenderbereich, Frankierbereich, Lesebereich und Codierbereich. Alle freizuhaltenden Bereiche sind weiß oder einfarbig in Pastelltönen zu halten.

Am linken oberen Rand, parallel zum Absenderbereich, ist zwingend ein Freiraum von fünf Millimetern einzuhalten.



DL 110mm x 220mm
Version 1.1
ST 23.07.2015

Im **Lesebereich** ist die Empfängeranschrift nach DIN 5008 (siehe Seite 6) aufzubringen. Diese muss parallel zu den langen Seiten und lesbar (nicht verkehrt herum) sein. Im übrigen Lesebereich, dazu zählt

auch die Rückseite, dürfen keine weiteren Adressangaben angebracht werden. Das würde den Sortierprozess verlangsamen, da die gültige Adresse nur schwer erkennbar ist.

Der restliche Lesebereich darf farblich oder grafisch gestaltet werden, wenn die Aufschrift einen weißen Rand von 20 mm hat.

Im **Absenderbereich** wird der Absender angegeben, wenn dieser nicht schon einzeilig oberhalb der Anschrift steht. Dieser Bereich bietet Ihnen die Möglichkeit, ein individuelles Kundenklicsee (Kundenlogo) aufdrucken zu lassen. Dieses muss folgende Parameter erfüllen:

- 750 x 218 Bildpunkte
- 256 dpi Auflösung
- schwarz-weiß
- Farbtiefe von einem Bit

Ihr Gebietsleiter steht Ihnen hier gern beratend zur Seite.

Der **Frankierbereich** (40 mm x 140 mm) befindet sich rechts neben dem Absenderbereich. Dieser Bereich ist grundsätzlich für die Frankierung der LVZ Post freizuhalten bzw. als Fläche für Prelabel und LVZ Post-Briefmarken zu nutzen.

Der **Codierbereich** ist zwingend freizuhalten, damit der Strichcode aufgedruckt werden kann und die Sendung schnellstens bearbeitet wird.

Bei Postkarten kann ein Trennstrich verwendet werden, um die Aufschrift klar abzutrennen. Die Aufschrift wird immer rechts angebracht. Der Trennstrich muss sich zwischen Codier- und Frankierbereich befinden und sollte 75 mm vom rechten Rand entfernt sein. Der Strich ist so hoch wie die Anschrift, sollte aber mindestens 35 mm lang und 1,2 mm breit sein. Von der durchgehenden Linie muss links und rechts ein Abstand von 5 mm gehalten werden.

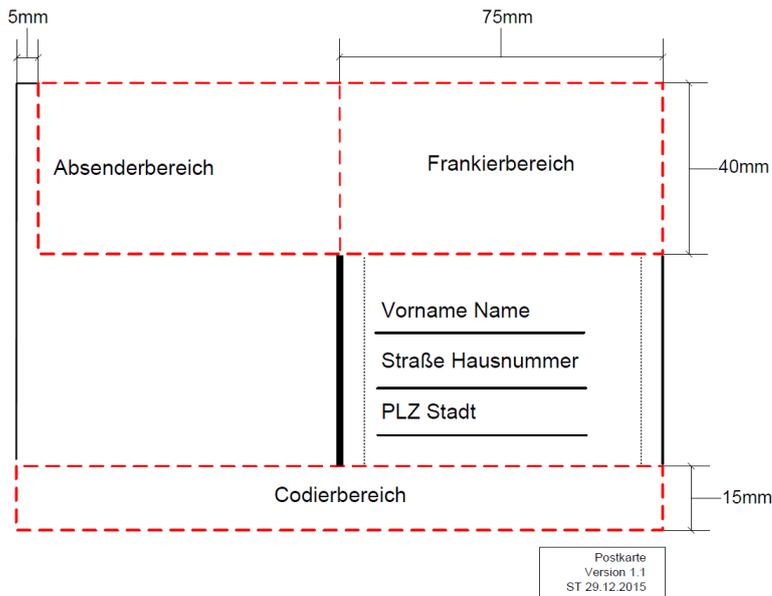


Abbildung 1 - Postkarte

Im Folgenden sehen Sie die Aufteilungen der Briefsendungen für andere Formate.

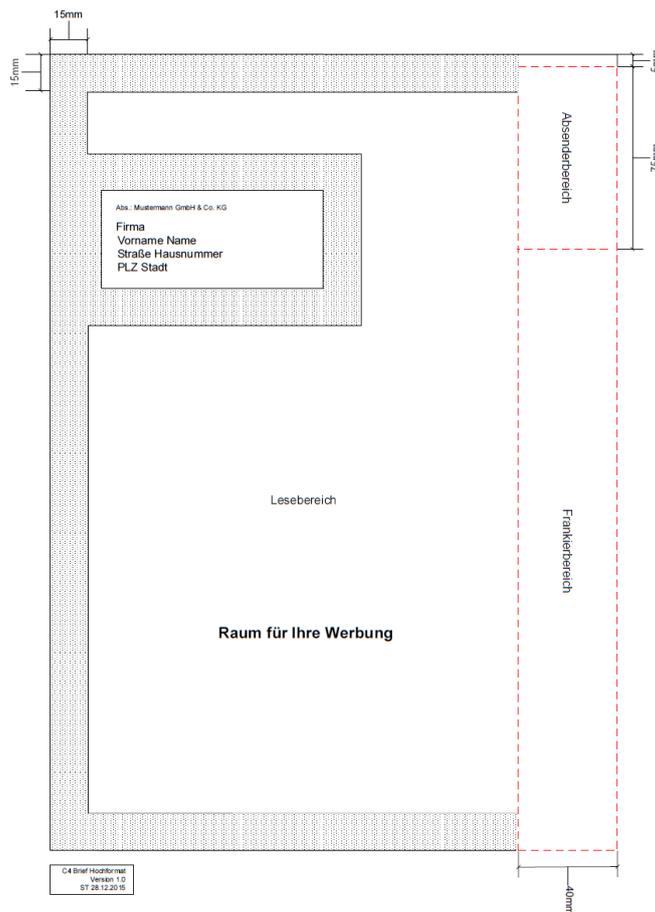


Abbildung 2 - C4 Hochformat

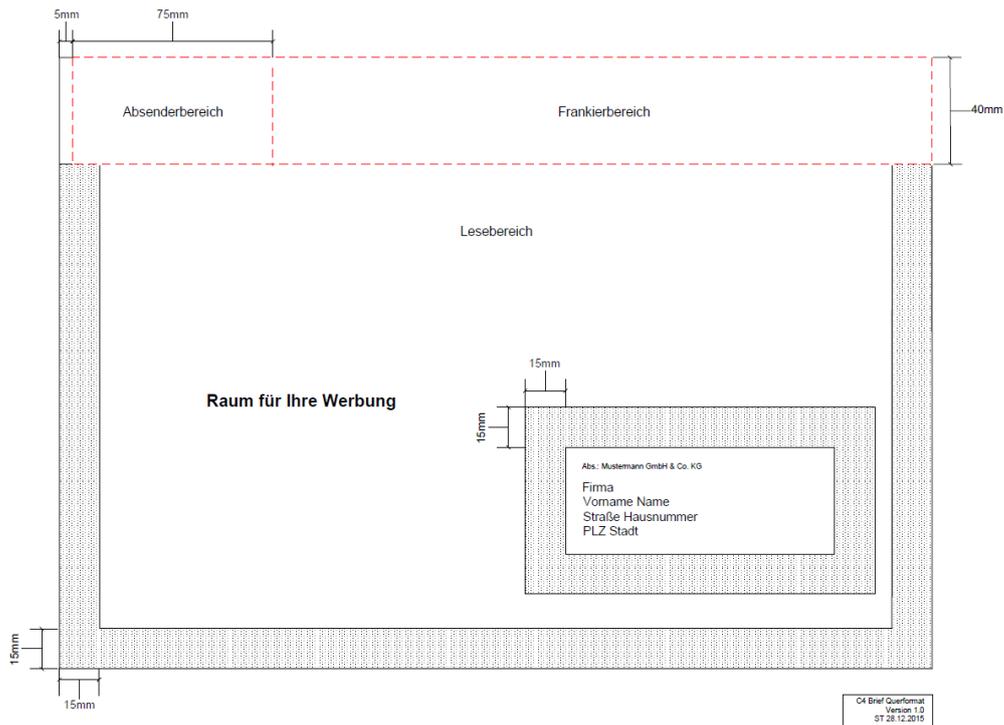


Abbildung 3 - C4 Querformat

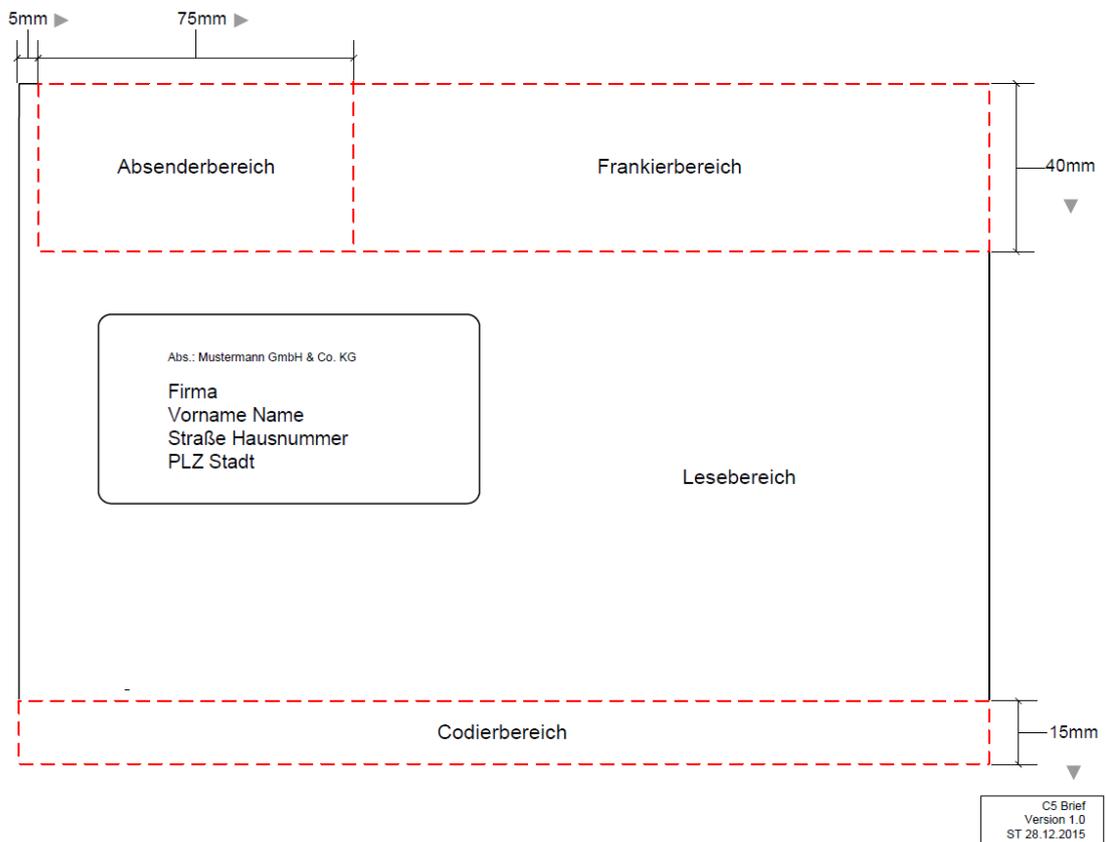


Abbildung 4 - C5

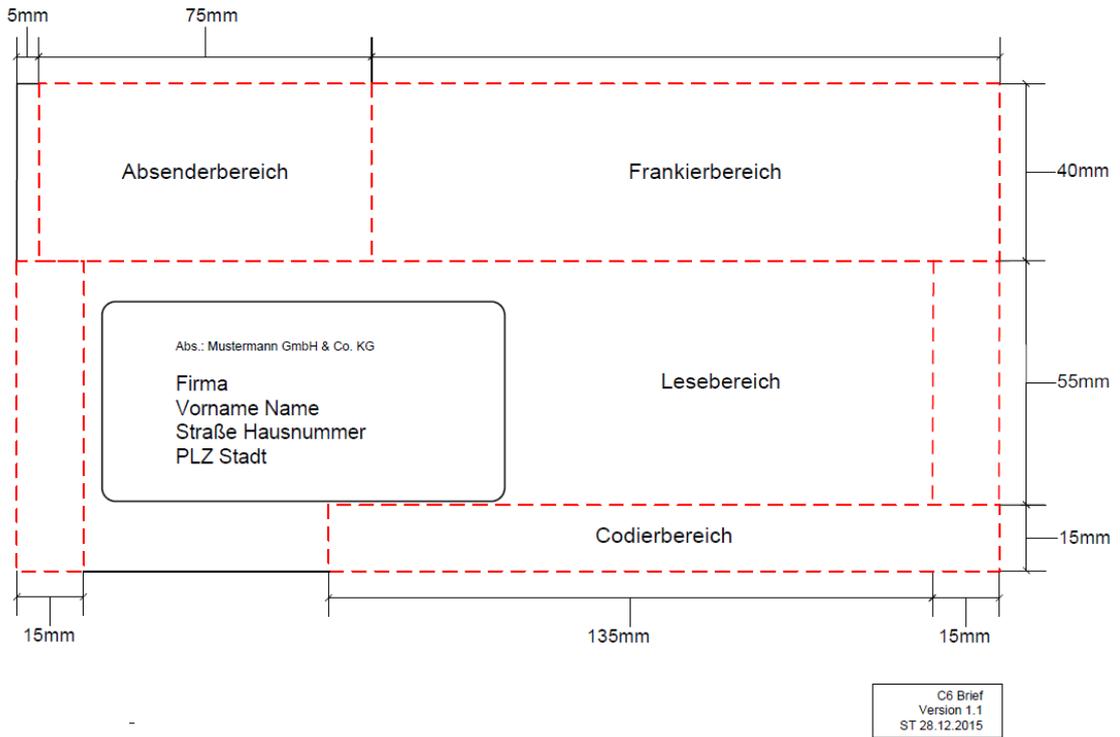


Abbildung 5 - C6

Infosendungen

Infosendungen sind inhaltsgleiche, maschinenlesbare und -fähige Sendungen mit identischem Format und Gewicht. Die vorwiegende Absicht der Infosendungen sollte die Animierung zum Kauf von Produkten und Dienstleistungen an den Kunden sein.

Voraussetzungen:

- die Mindesteinlieferungsmenge beträgt 200 Sendungen¹
- es gilt eine Mindestmenge von 200 Sendungen für dieselbe Leitregion innerhalb Sachsen ohne Mehrkosten und ohne Mindermengenzuschläge²
- ab 01.01.2025 gilt für Infopost bis 4.999 Sendungen, welche an mehrere Leitregionen adressiert ist, ein Mindermengenzuschlag
- bei einer Sendungsmenge ab 5.000 Stück ist die LVZ Post 3 Werktage vor Zustellung zu informieren
- die Sendungen sind inhaltsgleich mit identischem Format und Gewicht
- die Sendungen sind ausschließlich Standardformate (C6, C5, C4)
- es gilt das 1x1 maschinenfähiger Sendungen (siehe Seite 6)
- Sendungen müssen einen werblichen Charakter aufweisen (siehe Klassifizierung Infopost bzw. Tagespost)

¹ Einlieferungsmengen unter 200 Sendungen werden als Tagespostsendungen berechnet.

² Leitregionen innerhalb Sachsen: 01xxx, 02xxx, 04xxx, 08xxx, 09xxx

Klassifizierung:

Anhand der folgenden Gegenüberstellung ersehen Sie Beispiele für die Klassifizierung werblicher bzw. nicht-werblicher Inhalte:

nicht-werblicher Inhalt → Tagespost	werblicher Inhalt → Dialog- / Infopost
<ul style="list-style-type: none"> • Markt- und Meinungsforschung • allgemeine Kundeninformationen, z.B.: AGB-Änderungen, Reiseunterlagen (u.a. Voucher), Bestellbestätigungen, Preisanpassungen • Rückrufaktionen • konkrete Nutzungshinweise von z.B. Kreditkarten, Versicherungen (Schutzbriefe), zu einem bestehenden Vertrag • Vertragslaufzeiten, -änderungen, -kündigungen • öffentliche Bekanntmachungen oder Mitteilungen • Abfragen und Anforderungen • Jahres- und Geschäftsberichte • Zahlungsaufforderungen (z.B. Rechnungen, Mahnungen) • reine Preislisten • Bescheide (keine Gebührenbescheide) • Einladungen zu Jahreshaupt-, Aktionärs-, Mitgliederversammlungen • Wahlbenachrichtigungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote, die zum Ziel haben, Kunden zum Kauf oder zur Nutzung von Produkten und Dienstleistungen zu motivieren; Beifügung von Gratisproben, -mustern, -werbeartikeln und Sachets möglich • Imagewerbung, Parteienwerbung • Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Stadtfeste, Ausstellungen oder Gewinnspielen) • Mitteilungen im Rahmen von Bonusprogrammen in Verbindung mit Angeboten • Kundenmagazine • Spendenaufrufe • Glückwünsche • Kundenkarten (keine Ersatzkarten)

Übergabe:

Infosendungen sind von der übrigen Post **getrennt** bereitzustellen. Infopost, die nicht eindeutig als solche deklariert ist, wird als Tagespost befördert.

- eine Kundenkarte mit „X“ im Infopostbereich sowie eine Mustersendung ist jeder Kiste / Tasche sichtbar beizulegen³
- Hierbei tragen Sie bitte das Datum der Einlieferung, die Gesamtmenge der Briefe sowie die Gesamtmenge der Kisten in der Checkliste ein
- die Sendungen sind im Voraus nach Postleitzahlen in auf- oder absteigender Folge zu sortieren



³ Bei Fehlen eines offenen Musters ist die LVZ Post berechtigt, das entsprechende Porto für Tagespost an den Versender in Rechnung zu stellen.

weitere Besonderheiten:

- die Recherche und Rückführung unzustellbarer Infosendungen ist kostenpflichtig (und nur in vorheriger Absprache mit Ihrem Gebietsleiter möglich)
- die Zustellung von Infobriefen ist der Tagespost nachrangig und beträgt in der Regel 3 bis 6 Werktage nach Einlieferung oder in Kundenabsprache
- Infosendungen, welche Zahlungsaufforderungen (z.B. Rechnungen, Mahnungen, Gebührenbescheide u.Ä.) oder Verkaufswaren beinhalten werden von der Zustellung ausgeschlossen
- das Aufbringen einer Infopostwelle der DPAG oder anderer Postdienste ist nicht gestattet

An außerhalb Sachsens sowie an Postfachadressen gerichtete Sendungen werden zur Weiterbeförderung an die DP AG übergeben. Dafür gelten deren jeweils aktuelle Konditionen. Die Einordnung der Sendungen in die von der DP AG angebotenen Produkte obliegt der LVZ Post GmbH.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Gebietsleiter gern zur Verfügung.

Einschreiben (NWS - nachweispflichtige Sendungen)

Für Einschreibesendungen sind die von der LVZ Post vorgefertigten Label und Rückscheine zu verwenden. Folgende Drucksachen für nachweispflichtige Sendungen stellen wir Ihnen zur Verfügung: Rückscheine und Universallabel.

Rückschein (nicht in Originalgröße)

Vorderseite

Rückschein vom Absender auszufüllen

Sendungsnummer Einlieferungsdatum

Falls erforderlich, Akten- oder Vorgangszahlen des Absenders

Anschrift des Empfängers
 Namen bzw. Firma
 Straße/Hausnummer
 PLZ/Ort

Ich habe dem Adressaten der Sendung benachrichtigt am und die Sendung zur Lagerung gegeben.

Ich habe die Sendung wie rechts stehend dargestellt übergeben.
 Name des Übergebenden
 ggf. Stempel
 Unterschrift des Übergebenden

Das Einschreiben wurde übergeben an Übergabe Eigenhändig
 Adressaten Bevollmächtigte(n) Andere

Ich habe mich von der Identität des Empfängers durch Einsicht in ein gültiges Personaldokument überzeugt.

Der Empfänger/Bestätigt den Erhalt der Sendung am
 Name, Vor- u. Nachname des Empfängers
 Unterschrift des Empfängers

Blaue Fläche vom Postdienst auszufüllen

Rückseite

LVZ Post

Quittungsetikett vom Zusteller einzuheften

Zurückkarte:

Klebefalz

Interne Bearbeitungsfläche Postdienst

Universallabel (nicht in Originalgröße)

Sendungsnummer für Absender  0100803065779871	Sendungsnummer für Rückschein  0100803065779871	
 0100803065779871		
<input type="checkbox"/> EINSCHREIBEN EINWURF	<input type="checkbox"/> EINSCHREIBEN ÜBERGABE <input type="checkbox"/> EINSCHREIBEN EIGENHÄNDIG	<input type="checkbox"/> Zuzüglich RÜCKSCHEIN
		 0100803065779871

Unsere Produkte sind:

- Einschreiben Einwurf
- Einschreiben Übergabe
- Einschreiben Übergabe mit Rückschein

Die Dienstleistung Einschreiben Eigenhändig und Eigenhändig mit Rückschein gibt es nicht mehr.

Diese nachweispflichtigen Sendungen sind **getrennt** von der Tages- und Infopost einzuliefern.

Ihre Einschreibelabel bzw. Rückscheine können Sie bei uns unter folgenden Nummern von 08:00-16:00 bestellen:

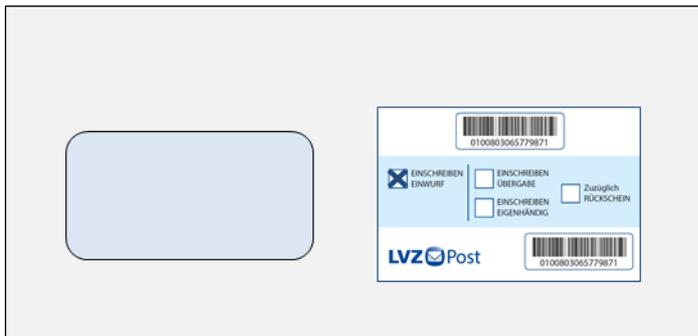
Telefonnummern: 0341 / 2181 3244 oder 0341 / 2181 3213

Für alle Arten von nachweispflichtigen Sendungen gilt das Zustellgebiet für Einschreiben und Postzustellaufträge (siehe Zustellgebietskarte unter www.lvz-post.de).

Einschreiben Sendungen ohne Rückschein

Ausfertigung

Die oberen Sendungsnummern (für den Absender und den Rückschein) trennen Sie vom Universallabel ab. Das Universallabel wird vom Absender vorne auf den Briefumschlag neben dem Adressfenster angebracht und das entsprechende Produkt angekreuzt. Die Sendungsnummer für den Absender ist für Ihre Unterlagen. Die Sendungsnummer für den Rückschein ist entbehrlich, da es sich um ein Einschreiben ohne Rückschein handelt.



Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zu unseren unterschiedlichen Einschreiben-Sendungen.

Einschreiben Einwurf

Die Zustellung erfolgt durch den Einwurf der Sendung in den Briefkasten des Empfängers. Eine Rückmeldung an den Kunden ist bei diesem Produkt nicht vorgesehen. Auskünfte über die Zustellung der Sendung durch interne Nachweise erfolgen in der Regel nur aus Gründen vor Gericht erforderlicher Beweise.

Einschreiben Übergabe

Der Empfänger bzw. eine Ersatzperson gem. AGB bestätigt den Erhalt der Sendung unterschriftlich; der Zusteller bestätigt die Übergabe an den Empfänger. Der Nachweis dieser Zustellung verbleibt bei der LVZ Post. Eine Rückmeldung an den Kunden ist bei diesem Produkt nicht vorgesehen. Auskünfte über die Zustellung der Sendung erfolgen in der Regel nur aus Gründen vor Gericht erforderlicher Beweise.

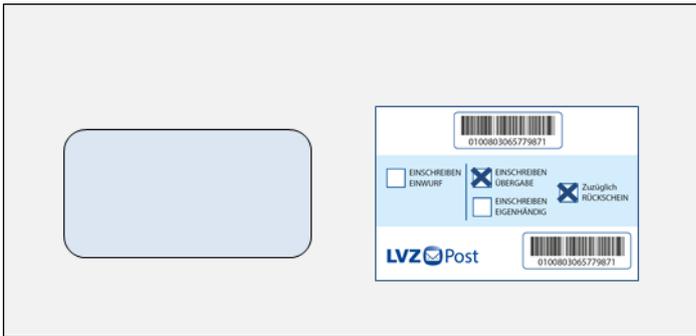
Wird der Empfänger oder eine Ersatzperson nicht angetroffen, hinterlegt der Zusteller eine Benachrichtigung. Die Abholung kann an der angegebenen Stelle bis zu 7 Werktagen, folgend auf den Tag des Zustellversuchs, erfolgen. Der Empfänger ist nicht verpflichtet, die Sendung in Empfang zu nehmen.

Einschreiben Sendungen mit Rückschein

Als **kostenpflichtige** Zusatzleistung kann der Rückschein gewählt werden. Dieser kann **nur** bei Einschreiben Übergabe gewählt werden.

Der Rückschein wird vom Absender auf der Rückseite der Sendung mittels Klebestreifen befestigt. Zusätzlich muss auf dem Universallabel die Zusatzleistung „Rückschein“ markiert werden.

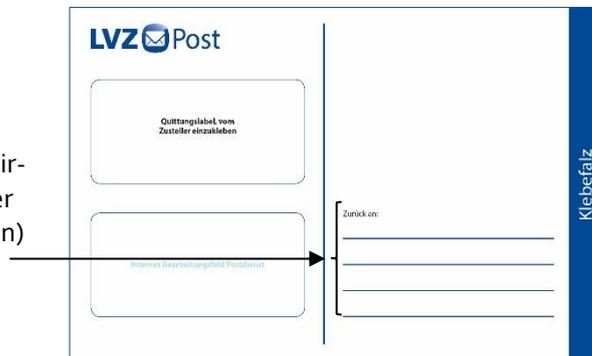
Wichtig: Bitte übernehmen Sie bei der Ausfertigung den Zusatzabschnitt vom Universallabel „Sendungsnummer für den Rückschein“ mit auf dem Rückschein, wie nachstehend gezeigt.



Der Rückschein wird dem Absender bei Zustellung durch Übergabe (bzw. nach Abholung durch den Empfänger in einer Lagerstelle) zugesandt. Aus diesem Grund muss der Absender seine Anschrift auf der Vorderseite des Rückscheines vermerken.

Für Einschreiben Rückschein, welche die LVZ Post zur Zustellung an die DP AG weiterleitet, erhalten Sie einen „Rückscheinbrief“. Dieser enthält zusätzlich die ausgedruckte, digitalisierte Unterschrift der Empfängerin oder des Empfängers sowie ein Foto der zugestellten Sendung.

Vorderseite ausfüllen (Firmenstempel setzen oder Absenderdaten ausfüllen)



Die **Absenderadresse** (= Rücksendeadresse) muss **zusätzlich** unbedingt auf die **Vorderseite der Sendung** geschrieben werden.

Die benötigte **Referenznummer** muss ebenfalls **zusätzlich** auf die **Vorderseite der Sendung** geschrieben werden.

Albert Absender, Absenderstr.1, 12345 Absenderstadt
>>> REFERENZ_AZ456 <<<<
Max Mustermann
Musterstr. 22
01234 Musterstadt

Postzustellaufträge (Förmliche Zustellung)

Postzustellaufträge (PZA) werden durch die LVZ Post GmbH entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Zivilprozessordnung (ZPO) zugestellt. Diese müssen daher vom Einliefernden entsprechend den Vorschriften vorbereitet sein. Auch für PZA gilt das Zustellgebiet für Einschreiben (siehe Zustellgebietskarte unter www.lvz-post.de).

Die PZA sind getrennt von der Tagespost in einem geschlossenen Transportbehältnis bereitzustellen.

Bücher- und Warensendungen

Für Bücher- und Warensendungen „Groß“- und „Maxi“ gelten folgende Maße und Gewichte:

Mindestmaße: Länge 140 mm x Breite 90 mm

Höchstmaße: Länge 353 mm x Breite 250 mm x Höhe 50 mm

Gewichte: Groß bis 500 g

 Maxi bis 1000 g

Dies gilt für Warenproben, Bücher, Broschüren, Notenblätter und Gegenstände aller Art. Die Produkte müssen ihrer Natur nach als Ware anzusehen sein. Sie dürfen der Sendung eine Rechnung, einen Zahlungsverkehrsvordruck, einen Rückantwortumschlag, Leih- und/oder Buchlaufkarten beilegen. Briefliche Mitteilungen sind als Bücher- und Warensendung nicht erlaubt.

Die Sendungen sind mit der Aufschrift „BÜWA“ zu versehen. Die Büchersendung darf nicht geschäftlichen Zwecken dienen.

Pakete

Als Pakete gelten alle Sendungen mit einem Gewicht über 1000 g und Sendungen mit Übergröße. Auf Wunsch können Luftpolsterumschläge ab DIN A5 Format als Paket versandt werden.

Unser Vertragspartner für die Beförderung / den Versand von Paketen (In- und Ausland) ist DPD Deutschland GmbH. Es gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

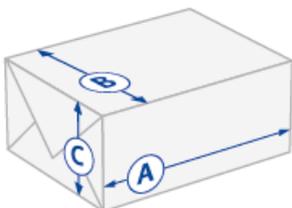
Nur ausreichend verpackte, genau adressierte (Empfänger und Absender) Pakete können zur Auslieferung übernommen werden. Der Paketschein ist auf der größten Seite des Paketes aufzubringen.



Um einen reibungslosen Versandablauf zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte.

Standardformate	Minimal	Maximal
Quader bis 31,50 kg (L x B x H)	15 x 11 x 1 cm	150l Volumen*
Rolle bis 5,00 kg (L x D)	15 x 5 cm	120 x 15 cm

* Volumen=a·b·c



Unser Online Paketversand steht allen LVZ Post-Kunden zur Verfügung, die für den Paketversand freigeschaltet sind.

Maße und Gewichte von Paketsendungen

Jedes Standardpaket ist pauschal mit 520 € versichert.

Bitte beachten Sie, dass bei Überschreitung von max. Gewicht 31,5 kg; max. Länge 175 cm; max. Gurtmaß 300 cm (Umfang (doppelte Breite + doppelte Höhe) + Länge.) der Zuschlag für Übergrößen / Übergewicht lt. Preisliste erhoben wird.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass für nicht automatisch förderbare Güter der Zuschlag für Sonderformen lt. Preisliste erhoben wird.

Ein Paket gilt als nicht förderbandfähig, wenn es eine Sonderform oder eine Länge von 120 cm bis 175 cm hat oder breiter als 60 cm ist. Auch das Überschreiten des Paketvolumens größer 150 Liter gilt als nicht förderbandfähiges Gut.

Folgende Paketformen sind nicht automatisch förderbar⁴:

Kanister	
Eimer/Fässer	
rollenförmige Packstücke	
Holz- oder Metallverpackungen	
Ware in Säcken/Beuteln	
unverpackte Sonderformen	

Alle Bilder sind nur beispielhafte Abbildungen.

⁴ Quelle: DPD Deutschland GmbH

Vom Versand ausgeschlossen:

Es gelten die Beförderungs-Ausschlüsse gemäß den aktuellen AGB von DPD Deutschland GmbH, so z.B. für:

- unzureichend verpackte Güter
- Pakete, deren Wert 13.000,- Euro überschreitet
- wertvolle Güter (wie z.B. Edelmetall, Geld, Wertpapiere, Kunstgegenstände)
- gesetzlich verbotene Publikationen aller Art
- Alkohol (Ausnahme alkoholische Getränke)
- illegale Drogen
- Schusswaffen und Munition i.S.d. §1 Waffengesetz
- Feuerzeuge und Feuerwerk
- lebende oder tote Tiere
- medizinisches oder biologisches Untersuchungsgut
- menschliche oder tierische Überreste
- Körperteile oder Organe
- Arzneimittel
- leicht verderbliche Güter
- Gefahrgut
- jede Form von Zahlungsinstrumenten (Kreditkarten, Barschecks, etc.)
- Telefonkarten oder vergleichbare Wertzertifikate

Verpackung

Eine gute Verpackung Ihres Paketes ist wichtig für einen sicheren und schadenfreien Transport. Für leichte Teile sollten Sie weiche Polstermaterialien verwenden, für schwere Teile härtere Polster. Beispielsweise können Sie Luftpolsterfolie oder Rollenwellpappe benutzen. Außerdem ist eine stabile Außenverpackung wichtig, besonders bei schweren oder großen Versandgut.

Die Größe der Verpackung sollte dem Inhalt entsprechend gewählt werden. Besonders geeignet sind Wellpappe-Schachteln.

Bei Wiederverwendung von gebrauchten Verpackungen beachten Sie bitte, dass die Stabilität beeinträchtigt sein kann. Bitte verwenden Sie keine beschädigten Verpackungen und entfernen alle alten Label und Adressen auf dem Karton.

Paketaufgabe

Ihr Paket können Sie online aufgeben.

1. Die Online-Paketaufgabe erfolgt über folgenden Link: <https://paketversand.lvz-post.de/>
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Nutzernamen (E-Mail-Adresse) und Ihrem Kennwort an.⁵
2. Im Hauptmenü klicken Sie auf „Paketschein erstellen“.



3. Im ersten Schritt werden Gewicht und Versicherungshöhe abgefragt. Zusatzoptionen (z.B. Übergröße, Sonderformat) können nach der Gewichtseingabe ausgewählt werden.
4. Bei Schritt 2 erfolgt die Adresseingabe. Falls noch kein Absender gewählt ist, kann dies hier erfolgen. Der Empfänger wird in der rechten Spalte eingegeben und hinzugefügt. Die Adressen können im Adressbuch gespeichert werden. Mehrere Empfänger können auf einmal hinzugefügt werden. Bitte geben Sie, wenn möglich, immer eine Telefonnummer des Empfängers an.

⁵ Zur Registrierung füllen Sie bitte das Kontaktformular aus. Sie erhalten umgehend das Zugangskennwort, welches Sie im Nachgang unter Einstellungen ändern können.

1. Produkt auswählen | 2. Adressdaten | 3. Bestellübersicht | 4. Dokumente drucken

Der Absender wurde aktualisiert.

Adressdaten

Absender ↕ Absender ändern

Musterfirma
 Herr Max Mustermann
 Musterstraße 1234
 01234 Musterort

Empfänger (0) Bitte beachten Sie, dass eine Lieferung an Packstationen und Postfächer nicht möglich ist.

Es wurde noch kein Empfänger eingetragen.

Empfänger hinzufügen

Suche im Adressbuch:

Firma:**

Name:**
 Herr

PLZ / Ort:**

Straße / Nr:**

Telefon: Referenz:

Adresse im Adressbuch speichern / ändern
** Pflichtfelder / *** Geben Sie mindestens eine Firma oder einen vollständigen Namen an

↕ Empfänger hinzufügen

5. Schritt 3 zeigt die Bestellübersicht. Im oberen Bereich ist die Bestellung zusammengefasst und weiter unten wird die detaillierte Ansicht gezeigt. Um die Bestellung abzuschließen, müssen Sie nun die AGB akzeptieren und „Bestellung abschließen“ bestätigen.
6. Nach Abschluss der Bestellung haben Sie die Möglichkeit den Paketschein herunterzuladen. Der Paket- und Retourenschein ist aber auch über die Sendungsübersicht erhältlich.
7. Der erstellte Paketschein kann nun ausgedruckt und auf die Sendung gebracht werden. Dazu stehen drei Formatvorlagen zur Verfügung. Diese Auswahl muss vor der Erstellung eines Paketscheines durchgeführt werden und gilt bis zur erneuten Änderung des Formates.

Paketversand-Einstellungen ändern

PDF-Ausgabe der Paketscheine

Format:

A4 (1 Label / Seite) A4 (4 Label / Seite) A6

8. In der Bestellübersicht/ Retourenschein finden Sie alle, in den Versand gebrachten Pakete. Hier können Sie Retourenscheine erstellen
9. Eine telefonische Anmeldung/ per Email zur Abholung des Paketes ist weiterhin notwendig.

Zustellungen an Postfächer, BOXen und Packstationen sind ausgeschlossen!

Für die manuelle Paketaufgabe oder Pakete ins Ausland wenden Sie sich bitte an Ihren Gebietsleiter.

Sendungsverfolgung

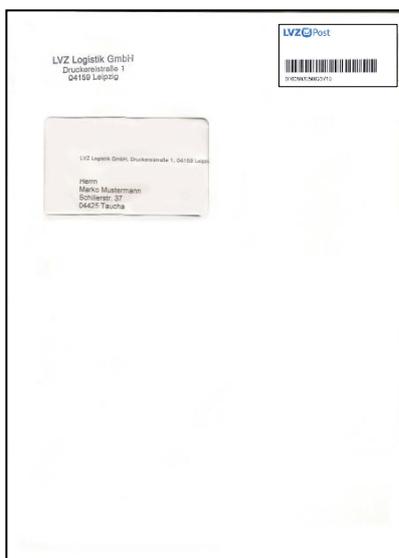
Eine Sendungsverfolgung Ihres Paketes ist unter <https://paketversand.lvz-post.de/> möglich. Dazu müssen Sie die Sendungsnummer eingeben. Die Sendungsnummer finden Sie auf dem Paketschein (hier rot eingefärbt).

<small>Aufgaben nicht erkennbare Sendungen können DPZ verwendet, um 2 Tagen nach Ablieferung kostenfrei per Mailer wieder "Händchen" an den Empfänger zu übermitteln. Bitte die Sendung bis 10% zulässig bis 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016, 10.01.2016</small>	
LVZ Logistik GmbH Druckereistr. 1 DE-04159 Leipzig	
LVZ Post www.lvz-post.de	Sendung aus: 1 Paket(en) Gewicht: 5 kg
0104 5121 4420 71 G	
DE-0104	
C104 08/12/2016-14:00 20161010 hylhL00 3.2 1P59	
	
0004 159 0104 5121 4420 71 101 276 6	

Prelabel Sendungen (gilt nur für Prelabel- Kunden)

Prelabeling bedeutet, dass der Kunde seine Sendungen precodiert mit einem Universellen Post Code (U-POC) einliefert.

- Sie bestellen Ihren Vorrat an precodierten Labeln rechtzeitig (mindestens 3 Werktage vorher) unter:
Tel: 0341 / 2181 3244 oder 0341 / 2181 3213
- Bitte auf alle Standardsendungen (C6, C4/C5, Postkarte, Pakete) die Prelabel kleben, auch wenn sie nicht in unser Zustellgebiet gehen.
- Eine gut lesbare Absenderangabe ist bei diesem Verfahren erforderlich! (Wahlweise links oben oder als Absenderzeile über dem Adressfeld).
- Eine Kundenkarte wird bei diesem Verfahren nicht mehr benötigt.
- Ausnahme: Info-Sendungen müssen mit der angekreuzten „INFO-Sendungen“ Kundenkarte eingeliefert werden. Hier wird **kein** Prelabel aufgebracht.
- Das vorgefertigte, selbstklebende (precodierte) Prelabel ist oben rechts gerade in der Frankierzone anzubringen.



LVZ  **Post**